



## Jahresbericht 2017





# Inhalt



## Cutohof GmbH

Kurzportrait. . . . .	4
Vision und Leitbild . . . . .	5
Bericht der Vorsitzenden der Geschäftsleitung. . . . .	7
Team. . . . .	9
Pferde-Team . . . . .	10
Lola . . . . .	11
Ferro. . . . .	12
Projekt Standortwechsel . . . .	14
Das Integrationsangebot des Cutohofs . . . . .	17
Bericht Samstagsreiter Corey .	19
Ertrags- und Aufwanddeklaration . . . . .	21
Jahresrechnung . . . . .	23
Danke! . . . . .	27
Ausblick . . . . .	28



## Verein Cutohof

Bericht der Präsidentin . . . . .	30
Patenschaften . . . . .	32
Unterstützung . . . . .	34
Jahresrechnung . . . . .	35
Danke! . . . . .	36
Ausblick . . . . .	38



## Kurzportrait

Der Cutohof liegt in der idyllischen Region Bucheggberg. Er ermöglicht über 100 Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen die Begegnung zwischen Mensch, Tier und Natur. Er bietet fundierte sonderpädagogische Angebote an einem einzigartigen Lern- und Erlebnisort sowie die Ausbildung von Pferd und ReiterIn auf hohem Niveau.

Mit viel Erfahrung gehen die Mitarbeiterinnen bei den sonderpädagogischen Einzel- oder Gruppenangeboten auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der KundInnen ein. Gemeinsam werden Möglichkeiten und Ziele besprochen, um auf einfühlsame Art individuell fördern und fordern zu können.

Soziale Institutionen nutzen die sonderpädagogischen Angebote als Ergänzung zum Institutionsalltag. Inzwischen sind die Tage auf dem Cutohof integrale und nicht mehr wegzudenkende Bestandteile ihrer Tagesstrukturen.

Das zweite Standbein, die Ausbildung von Pferd und ReiterIn, wird genauso leidenschaftlich betrieben und hat die grösstmögliche Leichtigkeit im Umgang mit dem Pferd zum Ziel.

Der Cutohof finanziert sich weitgehend aus den Erträgen der Dienst-

leistungen, ist aber zusätzlich auf Spenden angewiesen. Dazu steht der Verein Cutohof der Cutohof GmbH als finanzielle und ideelle Unterstützung zur Seite. Verein und GmbH sind gemeinnützig und steuerbefreit.



Lagebesprechung. Über den Ablauf genau informiert zu sein, ist für viele Reitende sehr wichtig. © Sam Buchli

## Vision und Leitbild

### Vision

Mit Herz und Kompetenz bietet der Cutohof als wegweisende Organisation inspirierende und qualitativ hochstehende Lern- und Erlebniswelten in naturnaher Umgebung für Mensch und Pferd.

### Leitbild

Wir führen den Cutohof als Non-profitorganisation, welche sich vorwiegend selbstfinanziert, jedoch auf Freiwilligenarbeit und Spenden angewiesen ist.

Wir positionieren den Cutohof als Anbieter von differenzierten Dienstleistungen, welche auf die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Kundschaft ausgerichtet sind. Die Zusammenarbeit mit Institutionen im sonderpädagogischen Bereich gestalten wir partizipativ.

Wir verstehen uns als innovative und lernende Organisation. Wir verfügen über das nötige Fachwissen und bilden uns fortlaufend weiter.



«Fritzi» hat die Aufsicht.

© Sam Buchli







Bald kann es losgehen.

© Sam Buchli

Unsere Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus. Wir betrachten die Zugehörigkeit und die Teilhabe an einer Gemeinschaft als Grundrecht und setzen uns dafür ein.

Wir nehmen jeden Menschen und jedes Tier als einzigartig und liebenswert wahr.

Wir schaffen einen Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Tieren und Natur, an welchem sinnstiftendes Lernen und Arbeiten harmonisch stattfindet und professionell begleitet wird.

In der pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf das Erleben und den damit verbundenen Prozess.

In der Ausbildung von Pferd und ReiterIn bieten wir mit grösstmöglicher Leichtigkeit und ohne Druck gemeinsame und lustvolle Wege des Lernens an.

Das Wesen des Pferdes und das Verständnis für seine Eigenheiten und Bedürfnisse stehen stets im Vordergrund. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit dem Pferd und orientieren uns an den Grundsätzen einer möglichst artgerechten Haltung.



## Bericht der Vorsitzenden der Geschäftsleitung

Das Verfassen des Jahresberichts ist immer wieder eine schöne Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Was uns im vergangenen Jahr bewegt hat erfahren Sie in diversen spannenden Berichten.

Unsere Arbeit macht uns enorm viel Spass und bewirkt viel! So haben wir wieder wunderbare Momente mit unseren KundInnen erlebt, mit ihnen einfach den Moment genossen oder gar miterlebt, wie sie über sich hinausgewachsen sind. Diese Augenblicke, in denen wir zusammen mit unseren Pferden Freude schenken konnten, motivieren uns tagtäglich von Neuem für unsere Arbeit.

Diese Motivation hat uns auch dazu bewegt, ein neues Standbein aufzubauen: die Arbeit mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Hauptziel dieses Angebotes ist die erfolgreiche Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule bzw. von der temporären Arbeitsunfähigkeit in die Arbeitswelt. Mit Denise Leippert ist eine erfahrene Fachfrau zu uns gestossen, welche diesen Bereich leitet und die KundInnen in dem Prozess begleitet. Ich freue mich sehr, dass sie bei uns ist! Sie ergänzt unser Team in opti-

maler Weise und bringt viel zusätzliches Fachwissen ein.

Ebenfalls neu zu uns gestossen ist Anna Knuchel. Sie hat im August ihr Praktikum im Rahmen des «Startpunkt Wallierhof» aufgenommen und wird uns während einem Jahr tatkräftig unterstützen.

Es gab auch Momente des Abschieds. Unser pensioniertes Therapiepferd Ferro ist im November gestorben. Dank grosszügigen Spenden konnte er die letzten Jahre mit seinen Kollegen auf der Altersweide verbringen. Zuvor war er viele Jahre ein tolles und zuverlässiges Therapiepferd, das vielen Menschen ans Herz gewachsen ist. Ferro, ich danke dir für die wertvolle Zeit, die wir mit dir hatten.

Die Gesundheit und Pflege unserer aktiven und pensionierten Therapiepferde liegt uns besonders am Herzen und die Therapiearbeit fordert die Pferde psychisch und physisch. Deshalb sorgen wir für gutes Training, viel Abwechslung und regelmässige tierärztliche und physiotherapeutische Betreuung, was zusammen mit Futter, Einstreu und Hufpflege die laufenden Kosten hoch hält. Seit dem Herbst 2017 können Sie uns mit einer Patenschaft dabei unterstützen, diese optimalen Haltungsbedingungen weiterzuführen. Mehr dazu erfah-



ren Sie im Bericht zu den Patenschaften auf Seite 32.

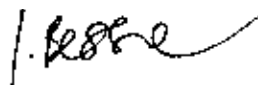
Neben dem Tagesgeschäft bewegte sich enorm viel. Im Projekt Standortwechsel haben wir einen Meilenstein erreicht: Der Gestaltungsplan und die Teilzonenpläne konnten im Herbst aufgelegt werden. Vorgängig gab es einen Mitwirkungsanlass, der auf sehr grosses Interesse gestossen ist. Es ist überhaupt grandios, wie in der

letzten Zeit die Unterstützung für das Projekt gewachsen ist! Das berührt mich sehr und gibt uns allen die Motivation dranzubleiben und den Cutohof auf eine solidere und zukunftsfähige Basis zu stellen.

Wir erfahren im Tagesgeschäft wie auch im Projekt Standortwechsel unheimlich viel Unterstützung von Menschen, die die Arbeit des Cutohofs als wichtig und wertvoll erachten. Speziell die Institutionen rodania, Blumenhaus und Discherheim leisten unermüdlichen Einsatz und begleiten uns aktiv auf unserem Weg in die Zukunft. Aber auch die vielen freiwilligen HelferInnen, die uns da und dort mit Knowhow, Erfahrung oder zwei Händen unter die Arme greifen sind Gold wert. Ihr seid eine riesige Bereicherung – vielen herzlichen Dank!

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre!

Mit den besten Grüssen



Jeanne Bessire



Der schönste Tag der Woche! © Sam Buchli





## Team



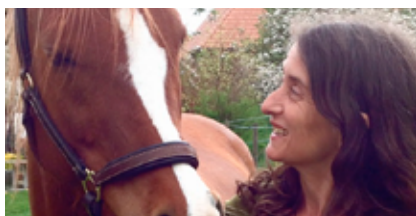
**Jeanne Bessire**  
Vorsitzende der Geschäftsleitung



**Simone Grütter**  
Mitglied der Geschäftsleitung



**Anina Krebs**  
Mitarbeiterin  
sonderpädagogisches Reiten



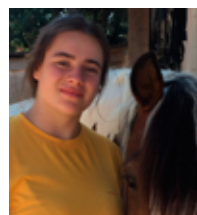
**Denise Leippert**  
Leitung berufliche Integration



**Noëlle Bessire**  
Mitarbeiterin  
Buchhaltung



**Jael Catena**  
2016/2017  
Praktikantinnen  
Startpunkt Wallierhof



**Anna Knuchel**  
2017/2018

## Pferde-Team



**Leopold** (2009)  
Noriker  
Alias Leo, Pold, Ross-Pold,  
Schorsch, angeri Loulou



**Loulou** (2002)  
Französisches Kaltblut  
Alias Mami-Ross, Luli



**Fee** (2002)  
Freiberger  
Alias Frau Berger, Kiplaster,  
Pffee



**Sienna** (2011)  
Freiberger  
Alias Svenia, Serenna, Siera, Sven



**Thalia** (1999)  
Traber-Araber-Mix  
Alias Halleluja, Halia



**Ladino** (2009)  
Welsh-A  
Alias Dino, Laduni, Ladina, Carlos

## Lola

**Lola** (2014)  
Cheval de Trait

Lola ist die kleine Überraschung vom Cutohof. Als Loulou zu uns kam, wussten wir nicht, was für ein Geschenk sie mit sich brachte. Entsprechend waren wir erstaunt, als klar wurde, dass sie ein Fohlen in sich trägt und wir bald Nachwuchs bekommen werden. Am 25. April 2014 brachte Mama Loulou bei uns im Stall Lola zur Welt. Ihre freche und offene Art zeigte sie schon ganz früh. Das gefällt mir gut an ihr und spornt mich an mit ihr zu arbeiten.

Anfang Dezember 2014 kam Lola auf die Fohlenweide. Dort konn-



Lola will hoch hinaus.

© jc



Lola, shrek-lich nett!

© jc

te sie sich austoben und sich an andere Pferde gewöhnen, bis es an die Arbeit geht. Sie hat sich schnell an die Herde gewöhnt. Ich besuchte sie regelmässig und ging mit ihr spazieren. Was manchmal reibungslos funktionierte und andererseits viel Geduld und Nerven kostete da sie ihren eigenen Kopf hat.

Im Herbst 2017 kam Lola wieder zu uns zurück, wo sie sich schnell und gut eingelebt hatte. Ein paar einfache Übungen fingen wir bereits schon an, doch bald geht es richtig los für die Ausbildung zum Therapiepferd. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Lola und dem Cutohof.

Jeanine Colombini  
Teilpatin und Reitbeteiligung



## Ferro

Ferro wurde im Jahr 1988 als Fairplay geboren. Sein genauer Geburtstag ist nicht bekannt. Mit ca. 10 Jahren ist er zu uns auf den Hof gekommen. Wir haben Ferro nicht gesucht, er hat uns dank einer «Rettungsaktion» gefunden. Er hätte eigentlich zum Schlachter kommen sollen... Ferro, unser damals grösstes Pferd, war der Herdenchef. Sein bester Freund Elroy war sein Deputy.

Als er zu uns kam, hatte er mit Arthrose zu kämpfen. Die hat sich jedoch nach und nach gebessert,

so dass er ohne Schmerzen bei unseren Reitstunden mitarbeiten konnte. Seine liebste Arbeit waren die Kinderreitstunden. Der sanfte «Riese» lehrte vielen Kindern das Reiten. Er machte brav seine Runden im gewünschten Tempo, ohne die Kinder auszutricksen. Beim Ausreiten war er aber dem Renngalopp nicht abgeneigt, doch auch hier immer gut zu kontrollieren.

Ferro hatte immer schon tendenziell schlechte Zähne. Laut Zahnärztin wurden ihm in jungen Jahren die Zähne schlecht (mit der



Dory, Ferro und Alvare im Oktober 2006.

© as





Ferro und sein Bester Freund Elroy mit Zaira im Hintergrund, Dezember 2013. © as

Maschine) abgeschliffen. Im Alter wurden die Probleme gravierender und wir hatten Mühe, unseren Ferro mit Heu bei Gewicht zu halten.

Im April 2014 durfte er mit seinen Freunden Dory und Janosch in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Er genoss die Zeit auf den riesigen Weiden in Frankreich sehr. Dort konnte der alte Knabe dank gutem Gras wieder Gewicht zulegen und sah richtig proper aus. Im Frühling 2017 gab es ein Wiedersehen mit seinem besten Freund. Ferro und Elroy durften diesen Sommer noch zusammen verbringen.

Die Zähne machten ihm dann aber in seinem 30. Lebensjahr doch zu sehr zu schaffen. Er konnte das Heu nicht mehr richtig kauen und frass nicht mehr genug. Wir haben uns dann am 22. November 2017 schweren Herzens entschieden,



Ferro mit Elroy und Dory im Hintergrund, Frühling 2017 in Uzelle auf der Altersweide. © sg

ihn über die Regenbogenbrücke gehen zu lassen. Den Winter ohne Gras zu überstehen wäre unmöglich gewesen. So durfte unser Ferro dann ganz friedlich bei seinen Freunden einschlafen. Danke Ferro, du warst ein ganz wunderbares Pferd!

Simone Grütter





## Projekt Standortwechsel

Nach dem Abenteuer des Vorjahres mit der Teilnahme an der Versteigerung einer Reitanlage in Meinisberg hat die Projektgruppe das Berichtsjahr mit einer Lageanalyse begonnen. Dem Grundsatzentscheid zur Weiterführung des Projekts folgten gleichzeitig die intensive Suche nach weiteren alternativen Standorten und parallel dazu die Weiterentwicklung des Projekts in Küttigkofen. Ersteres wurde mit einem Auftrag an einen Immobilienfachmann durchgeführt, welcher aufgrund der Anforderungen an die erforderliche Anlage eine Liste von Liegenschaften bzw. Parzellen zusammenstellte; die Auswertung dieser Bemühungen hat ergeben, dass keine geeigneten Objekte vorhanden sind, weshalb diese Schiene aufgegeben werden musste.

Für das Projekt in Küttigkofen wurde auf der planerischen Ebene zusammen mit unserem Planer und unseren ArchitektInnen die Anlage grob entworfen und auf dieser Grundlage die für die Umzonung erforderlichen Teilzonenpläne und der Gestaltungsplan erarbeitet. Diese wurden im Frühling in enger Absprache mit der Gemeinde vorbereitet und von dieser erfolgreich dem ARP zur Vorprüfung vorgelegt. Diese hat ergeben,

dass das Projekt in Küttigkofen die rechtlichen und raumplanerischen Anforderungen aus Sicht der zuständigen Behörden erfüllt. Nach der Sommerpause beschloss der Gemeinderat die Durchführung einer Mitwirkung zur Vorbereitung der Auflage der Gestaltungs- und Nutzungspläne. Die zwei letzten Septemberwochen hatten Interessierte die Gelegenheit ihre Anliegen einzubringen und am 21. September fand ein öffentlicher Mitwirkungsanlass statt. Letzterer war sehr gut besucht und zeigte die sehr breit gefächerte und grosse Unterstützung auf eindrückliche Weise auf; leider zeigte sich dabei auch einmal mehr, dass die sehr wenigen GegnerInnen des Projekts zu keinerlei Kompromissen bereit sind. Nach der Mitwirkung wurden wieder in enger Absprache mit der Gemeinde und in Abstimmung mit dem ARP die Eingaben im Mitwirkungsprozess aufgenommen und auf dieser Grundlage die Planungsunterlagen noch einmal überarbeitet. So konnte der Gemeinderat Anfang November die öffentliche Auflage der Nutzungspläne beschliessen, welche bis Mitte Dezember dauerte. Es wurden darauf zwei Sammeleinsprachen eingereicht.





Wir machen mit Google dann schon mal einen Termin für die neue Aufnahme...

Das Projekt hat auch im 2017 wiederholt öffentliches Interesse erregt. So hat der Beschluss des Gemeinderates, die Unterlagen dem ARP zur Vorprüfung vorzulegen, zu einem ersten Artikel (9.5.2017) in der «Solothurner Zeitung» Anlass gegeben. Ein zweiter Artikel folgte (24.9.2017) auf den Mitwirkungsanlass, ein dritter (4.10.2017) auf den Abschluss der Mitwirkung, ein vierter (8.11.2017) auf den Beschluss des Gemeinderats, die öffentliche Auflage vorzunehmen. Nach Abschluss der Auflage erschien noch einmal ein Artikel (18.1.2018), welcher die Einsprachen thematisierte. Die Projektgruppe hat selbst aktiv auf dieses rege öffentliche Interesse reagiert und die Einwohnenden der umliegenden Dörfer im Frühling mit einem Briefversand aus erster Hand über das Projekt informiert; diese

Information hat zahlreiche positive Rückmeldungen angeregt. In diesem Brief wurde auch erstmals das Patronatskomitee (PaKo) für das Projekt Standortwechsel öffentlich erwähnt. Das im Entstehen begriffene PaKo soll die für die Umsetzung des Projekts erforderliche Unterstützung bringen; für das Präsidium konnten mit Ständerat Roberto Zanetti und Dr. Kurt Altermatt zwei sehr hochkarätige Ko-Präsidenten gewonnen werden. In strategischen Fragen wird das Projekt ausserdem aktiv von einer Begleitgruppe unterstützt, welche sich aus Vertretenden der strategischen Leitungsorgane von Blumenhaus Buchegg, Discherheim Solothurn und rodania Grenchen zusammensetzt. Die Begleitgruppe hat sich im Berichtsjahr viermal getroffen und dazwischen auf dem Korres-



pondenzweg einzelne Fragen behandelt. Dank diesem Einsatz ist der Einbezug der Interessen der grössten institutionellen Kunden des Cutohofs gewährleistet und das Projekt kann von der enormen Erfahrung und Vernetzung dieser kompetenten Menschen profitieren. Den Mitgliedern der Gruppe, Kurt Altermatt und Franziska Roth (Discherheim Solothurn), Tom Vogt (rodania Grenchen), Markus Jordi (Blumenhaus Buchegg) und Roberto Zanetti sei an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für diese sehr wertvolle Unterstützung gedankt!

Im Hintergrund wurde neben den planerischen auch an den baulichen, finanziellen, rechtlichen, organisatorischen und kommunikativen Aspekten des Projekts weitergearbeitet. So wurde u. a. das Fundraisingkonzept aktualisiert, ein Fotoshooting zur

Herstellung aktueller Bilder des Betriebs organisiert, eine unabhängige Schätzung des Werts der betroffenen Liegenschaften vorgenommen, Anpassungen der rechtlichen Form des Betriebs geprüft und aufgegleist, die Website überarbeitet und aktuell gehalten... Diese operativen Aufgaben werden von Mitgliedern der Projektgruppe in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung des Cutohofs übernommen und gemeinsam in zweiwöchentlichen Sitzungen bearbeitet. Auch diesen Beteiligten gebührt grosser Dank, da die Arbeit am Projekt im Wesentlichen ehrenamtlich und entsprechend in der Freizeit geleistet wird. Erst seit Ende des Berichtsjahres kann der Cutohof neben den externen Mandaten einen Teil dieser Projektarbeit im Rahmen der zunehmenden Professionalisierung entschädigen.

## Das Integrationsangebot des Cutohofs

In den letzten Jahren hat es bereits vereinzelt Menschen gegeben, die dank der Zeit auf dem Cutohof Fortschritte auf dem Weg in die soziale und/oder berufliche Integration machen konnten. Der Cutohof war immer wieder spontan und unkompliziert bereit, auf Anfragen einzugehen. Schon seit ein paar Jahren lagen verschiedene Konzeptvorschläge für eine Tagesstruktur in der Schublade. Im Hinblick auf den Standortwechsel kam wieder Schwung in die Sache. Ich wurde

angefragt, ob ich die Verantwortung für den Aufbau und die Durchführung eines Integrationsangebotes übernehmen möchte. Seit Jahren coache ich junge Erwachsene bei der Suche nach einer Lehrstelle und habe immer wieder erlebt, dass es für einige junge Menschen sehr wertvoll ist, Erfahrungen in einem «anderen» Umfeld wie dem Cutohof machen zu können. Aktuell ist einer dieser Jugendlichen in einem mehrmonatigen Arbeitseinsatz auf dem Cutohof. Die Fortschritte, die



Neu Fuss fassen.

© cw



er macht, sind beeindruckend. Mit Eifer habe ich mich deshalb an die Konzeptarbeit gemacht.

Geplant ist ein Integrationsangebot für Jugendliche und Erwachsene, welche aus gesundheitlichen Gründen noch nicht bereit sind für den Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Arbeitswelt. Hauptziel ist die erfolgreiche soziale und berufliche Integration in die Arbeitswelt. Individuelle Ziele werden mit den Teilnehmenden und dem Unterstützungssystem definiert, laufend überprüft und allenfalls angepasst. Die Teilnehmenden werden einerseits durch eine Fachperson bei der praktischen Arbeit, andererseits durch einen Coach begleitet. Der Alltag auf einem Pferdehof bietet unzählige Möglichkeiten, eigene Impulse auszuleben und persönliche Eignungen und Interessen herauszufinden, welche reflektiert und in die weitere Planung eingeflochten werden. Es werden neue Strategien und Fähigkeiten ausgebaut mit dem Augenmerk auf die für die

Berufswelt erforderlichen Kompetenzen. Dieser Prozess wird durch einen Coach begleitet, der eng mit der Fachperson zusammenarbeitet. In regelmässigen Coachinggesprächen werden aktuelle Themen ressourcen- und lösungsorientiert bearbeitet. Die Zielerreichung wird reflektiert und die nächsten Schritte definiert. Der Coach ist auch verantwortlich für die enge Zusammenarbeit mit der zuweisenden Stelle, in der Regel ist das die Invalidenversicherung (IV).

Dies ist eine kurze Zusammenfassung des ausführlichen Konzepts, das im November der IV vorgelegt werden konnte. Für den vorhin erwähnten Jugendlichen wäre dies die Chance, auf dem Cutohof bleiben zu können... Und tatsächlich: Bei der IV findet das Konzept Anklang und die bisherige positive Entwicklung hat überzeugt. Ab dem 1. Januar 2018 haben wir im Integrationsangebot den ersten Teilnehmer. Wir freuen uns darauf!

Denise Leippert





## Bericht von Samstagsreiter Corey

### Was mag ich am Reiten?

Ich Reite seit 12 Jahren, ich mag Pferde weil ich mich auf ihnen fortbewegen kann, sie sind für mich zu Hörer, ich kann ihnen Sorgen erzählen und es hilft mir den Alltagsstress ein bisschen lockerer zu nehmen. In der Reitgruppe fühle ich mich wie zu Hause. Ich mag die Leute die ich da kenne. In meinem Beruf wird heute noch mit Pferd und Pflug geackert. Das Pferd ist bei uns noch ein Maschi-

nen Ersatz. Wir haben keine Traktoren aber dafür Pferde. Naja. Ich reite die Pferde und es macht mir super viel Spaß.

Bin seit 12 Jahren am Reiten und noch nie Runtergefallen.

### Was macht man alles?

Die Pferde brauchen täglich Ausritt, Futter, Training und einen sauberen Platz zum Schlaffen. Oft wälzen die Pferde sich im Sand. Hufe putzen bürsten streicheln und so weiter gehören dazu, wenn sie Wiehern von weitem so genannte Kommunikation. Möchte ich gerne wissen, was die Pferde einander erzählen. Ziemlich schwer. Kann sein das sie einander Grüßen. Sich freuen dass sie gebraucht wurden, jedes Pferd hat auch Gefühle, und auch Tage an denen es Krank ist Zahnschmerzen hat.

Interessante Erlebnisse gibt es auch. Zum Beispiel wenn sie sich Massieren sie sich Streiten ums Futter.

### Welches Pferd mag ich am liebsten?

Es gibt 6–8 Pferde in diesem Stall und ich mag sie alle. Jedes Pferd hat seinen eigenen Kopf. Was das Verhalten betrifft, jedes Pferd reitet sich anders.



Corey unser Hahn im Korb.

©sg



Kommt immer auf den Tag an. Pferde spüren auch Frühling Sommer Herbst und Winter. Wir merken das am Fell. Wenn sie ihre Haare fallen lassen.

### **Was ich mir für die Zukunft wünsche?**

Ich wünsche mir für die Zukunft das ich weiterhin die Spannenden Erlebnisse rund ums Pferd erleben kann. Wünsche mir das die Pferde genügend Platz erhalten. Denn sie sind Wunder bar gehalten.



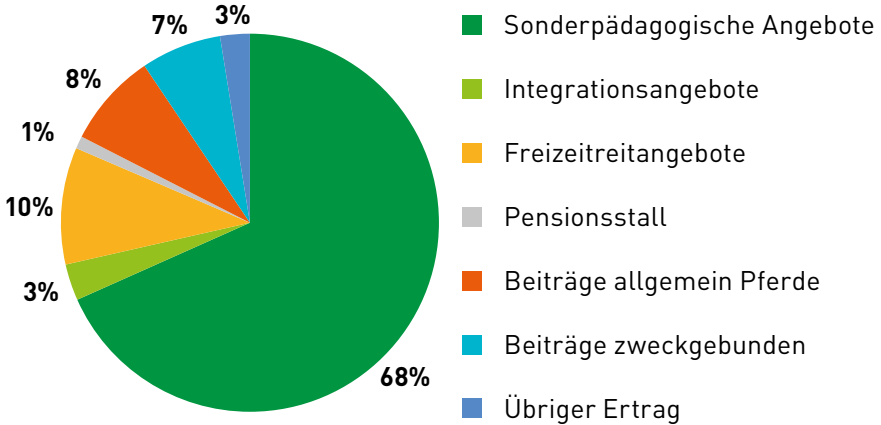
Corey mit Loulou.

© sg



# Ertrags- und Aufwandsdeklaration

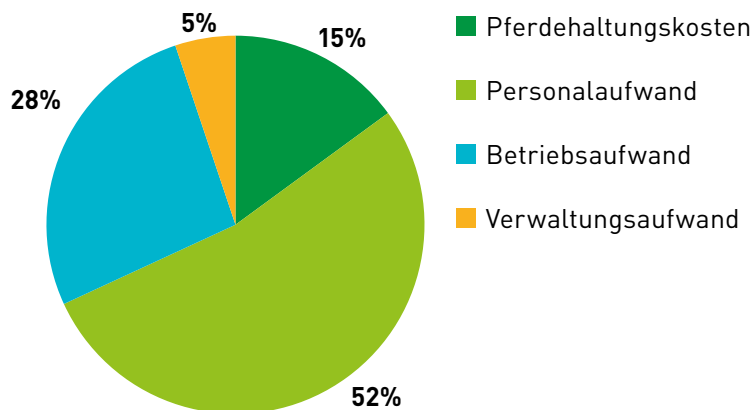
## Erträge



68% des Ertrags werden mit den sonderpädagogischen Angeboten erzielt. Der zweite Betriebszweig der Freizeitreitangebote liegt bei 10%. Das neue Standbein der Integrationsangebote läuft erst per 01.01.2018 richtig an. Im 2017 liegt der Anteil deshalb noch bei tiefen 3%. Der kleinste Anteil macht der Pensionsstall mit 1% aus. Mit den zweckgebundenen Spenden wurden

wichtige Investitionen getätigt sowie Kosten des Projekts Standortwechsel finanziert. Mit den Spenden allgemein Pferde wurden vor allem die Beiträge für die Alters- und Fohlenweide gedeckt. Im übrigen Ertrag sind die Beiträge der Mitarbeiterinnen an die Verpflegung sowie die Entschädigungen für die private Nutzung der Geschäftsfahrzeuge enthalten.

## Aufwände



Wie in Dienstleistungsbetrieben üblich, macht der Personalaufwand den grössten Teil der Kosten aus. Er setzt sich zusammen aus den Löhnen, den Sozialversicherungsbeiträgen und dem übrigen Personalaufwand. Im Betriebsaufwand sind die allgemeinen Kosten wie Miete und

Unterhalt, Pension Therapiepferde, Fahrzeugaufwand, Abschreibungen und der Finanzerfolg enthalten. Zu den Pferdehaltungskosten gehören beispielsweise Aufwände für Futter, Tierarzt und Pflege. Der Verwaltungsaufwand ist mit 5% sehr gering.

# Jahresrechnung

in CHF

<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>1.1.–31.12.17</b>	<b>1.1.–31.12.16</b>
<b>Ertrag</b>		
Sonderpädagogische Angebote	148'878.00	128'423.00
Integrationsangebote	6'800.00	-
Freizeitangebote	21'802.90	13'998.00
Pensionsstall	2'340.00	2'160.00
Übernachtung/ Verpflegung	-	6'411.70
Beiträge Pferdehaltungskosten	10'040.00	751.05
Beiträge Alters- und Fohlenweide	7'510.00	9'120.00
Beiträge Reitzubehör	5'000.00	-
Beiträge mobile Sachanlagen	-	7'500.00
Beiträge Projekt Standortwechsel	10'000.00	32'300.00
Übriger Ertrag	5'526.15	6'236.30
<b>Total Ertrag</b>	<b>217'897.05</b>	<b>206'900.05</b>
<b>Aufwand</b>		
Futtermittel	9'292.45	9'972.50
Stall- und Tierpflege	18'931.75	11'710.00
Küche/Hofladen	896.75	8'517.15
<i>Bruttoergebnis 1</i>	<i>188'776.10</i>	<i>176'700.40</i>
Löhne	87'385.60	73'866.50
Sozialversicherungen	17'039.10	14'497.65
Sonstiger Personalaufwand	9'043.45	4'523.45
Aktivierung Projektlohne	-9'861.25	-
<i>Bruttoergebnis 2</i>	<i>85'169.20</i>	<i>83'812.80</i>
Betriebsaufwand	52'080.30	48'611.70
Verwaltungsaufwand	10'051.60	6'247.20
<i>Betriebsergebnis (vor Zinsen und Abschreibungen)</i>	<i>23'037.30</i>	<i>28'953.90</i>
Abschreibungen	4'269.70	19'699.00
Finanzerfolg	151.95	3'940.35
<b>Ergebnis aus Betriebstätigkeit</b>	<b>18'615.65</b>	<b>5'314.55</b>
Neutraler Erfolg	-260.10	-35.75
<b>Ergebnis aus Organisationstätigkeit</b>	<b>18'875.75</b>	<b>5'350.30</b>
Fondszuweisungen (-)/-bezüge (+)		
Fonds Projekt Standortwechsel	27'162.45	-19'192.70
Organisationskapital	-46'038.15	13'842.40
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>





<b>Bilanz</b>	<b>per 31.12.17</b>	<b>per 31.12.16</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	12'564.45	38'644.65
Forderungen	10'629.90	3'192.60
Vorräte	3'800.00	800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'562.00	120.15
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>29'556.35</b>	<b>42'757.40</b>
Pferdebestand	44'000.00	42'500.00
Reitzubehör	5'400.00	3'500.00
Einrichtung und Mobiliar	1.00	500.00
Fahrzeuge	3'000.00	6'000.00
Reitplatz	1.00	1.00
Projekt Standortwechsel	79'085.10	41'922.65
Gewerbeparzelle	145'860.00	145'860.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>277'347.10</b>	<b>240'283.65</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>306'903.45</b>	<b>283'041.05</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristige Verpflichtungen	8'695.35	706.60
Passive Rechnungsabgrenzung	6'691.00	4'693.05
Darlehen Gesellschafterin	42'423.90	42'423.90
Fremddarlehen	26'720.00	31'720.00
Hypothek	99'000.00	99'000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>183'530.25</b>	<b>178'543.55</b>
Fonds Projekt Standortwechsel	2'469.15	29'631.60
<b>Total Fondskapital</b>	<b>2'469.15</b>	<b>29'631.60</b>
Stammkapital	20'000.00	20'000.00
Gesetzliche Reserven	4'000.00	4'000.00
Freie Reserven	50'865.90	64'708.30
Jahresergebnis	46'038.15	-13'842.40
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>120'904.05</b>	<b>74'865.90</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>306'903.45</b>	<b>283'041.05</b>



<b>Geldflussrechnung</b>	<b>1.1.–31.12.17</b>	<b>1.1.–31.12.16</b>
<b>Geschäftsbereich</b>		
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	46'038.20	-13'842.40
Veränderung des Fondskapitals	-27'162.45	19'192.70
Abschreibungen	4'269.70	19'699.00
a.o. Wertberichtigung (Pferdebestand)	3'000.00	-
Veränderung Vorräte	-3'000.00	1'800.00
Veränderung Forderungen	-7'437.30	3'789.20
Veränderung Verpflichtungen	7'988.75	-1'082.55
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-2'441.85	4'029.25
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	1'997.95	3'913.05
<b>Cash-flow</b>	<b>23'253.00</b>	<b>37'498.25</b>
<b>Investitionsbereich</b>		
Pferde	-	-7'500.00
Reitzubehör	-7'170.70	-
Infrastruktur/Mobiliar	-	-
Fahrzeuge	-	-
Reitplatz	-	-
Projekt Standortwechsel	-37'162.45	-13'107.30
Geldfluss Investitionsbereich	-44'333.15	-20'607.30
<i>Finanzierungslücke(-)/ -überschuss(+)</i>	<i>-21'080.15</i>	<i>16'890.95</i>
<b>Finanzierungsbereich</b>		
Hypothek	-	-
Darlehen Gesellschafterin	-	-
Fremddarlehen	-5'000.00	6'720.00
<b>Geldfluss Finanzierungsbereich</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>6'720.00</b>
<b>Total Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-26'080.15</b>	<b>23'610.95</b>
Veränderung der Flüssigen Mittel		
Flüssige Mittel Anfang Jahr	38'644.65	15'033.70
Flüssige Mittel Ende Jahr	12'564.45	38'644.65
<b>Total Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-26'080.20</b>	<b>23'610.95</b>



## Cutohof GmbH 4586 Kyburg-Buchegg

Anhang per 31. Dezember 2017

### Angaben gemäss OR Art. 959c

Die Cutohof GmbH erhielt per 01. Januar 2013 von der Steuerverwaltung des Kantons Solothurn den Status einer gemeinnützigen Institution zugesprochen. In der Folge wurden die Bilanz und die Ergebnisrechnung diesem Sachverhalt entsprechend angepasst: Die Passivseite der Bilanz besteht aus dem Fremdkapital, dem Fondskapital (zweckgebundene Rücklagen) und dem Organisationskapital (freie, nur dem Zweckartikel der Statuten verpflichtete Rücklagen).

In der Ergebnisrechnung wird – wie bei gemeinnützigen Organisationen üblich – kein Unternehmensgewinn ausgewiesen. Das Jahresergebnis kann den Fondsveränderungen entnommen werden.

In diesem Jahr wurden auf der betrieblichen Ebene diverse Ertragsarten neu benannt und teilweise zusammengefasst:

- Kto. 3400 Freizeitreitangebote und Kto. 3430 Freizeitreitangebote extern sind neu im Kto. 3400 *Schulung Pferd und ReiterIn* zusammengefasst
- Kto. 3410 SPA mit Pferd, Kto. 3420 Hippotherapie und Kto. 3450 SPA auf dem Hof werden neu als Kto. 3410 *Sonderpädagogische Angebote* geführt.
- Kto. 3421 *Integrationsangebote* wurde neu geschaffen
- 

Spendenseitig wurde das Kto. 3620 Beiträge Verein zweckgebunden in vier verschiedene Beitragskonti gesplittet und dadurch mehr Transparenz zu schaffen:

- Kto. 3613 *Beiträge Reitzubehör*
- Kto. 3614 *Beiträge mobile Sachanlagen*
- Kto. 3615 *Beiträge Fahrzeuge*
- Kto. 3620 *Beiträge Projekt Standortwechsel*
- 

Das Kto. 5900 Aktivierung Personalkosten Standortwechsel wurde neu geschaffen um intern entstandene Personalkosten dem Projekt Standortwechsel zuführen zu können.

Die Zahlen im Vorjahresvergleich wurden entsprechend angepasst

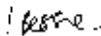
Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Rechnungsjahr nicht über 10 Vollzeitstellen.

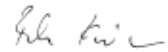
100 % der Beteiligungsrechte befinden sich im Besitz der drei Mitarbeitenden Geschäftsführerinnen.

Der Geschäftsführung sind keine konkreten Risiken bekannt. Auf eine formelle Risikobeurteilung konnte somit verzichtet werden.

Alle übrigen wesentlichen Angaben sind der Jahresrechnung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Geldflussrechnung) zu entnehmen. Es bestehen keine weiteren Sachverhalte, über die der Anhang gemäss OR Art. 959c Auskunft geben müsste.

Kyburg-Buchegg, 19. Januar 2018

  
Jeanne Bessire  
Vorsitz Geschäftsführung

  
Roland Kaiser  
Fachmann Finanz-/Rechnungs-  
wesen mit eidg. Fachausweis

## Danke!

Wir danken dem **Verein Cutohof**, dessen Vorstand und all seinen Mitgliedern für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

**Projekt- und Begleitgruppe Standortwechsel: Yves Niederhäuser, Kaspar Arn, Christian Fetz, Tom Vogt** (rodania), **Markus Jordi** (Blumenhaus). **Franziska Roth, Kurt Altermatt** (Discherheim) und **Roberto Zanetti**. Danke für die Vorbereitung und Teilnahme an unzähligen Sitzungen, die Sondereinsätze, das Mitfiebern, das Mut machen, das Nicht-Aufgeben und Durchhalten! Danke für euren unermüdlichen Einsatz! Danke, dass ihr für den Cutohof und mit ihm für die beeinträchtigt-

ten Menschen einsteht und alle unverrückbar an das Projekt glaubt!

Danke all den vielen HelferInnen, welche den Cutohof in all den Sonderaktionen unterstützen. Ihr seid von unschätzbarem Wert!

Herzlichen Dank auch an die Druckerei Varicolor in Münchenbuchsee für die Sonderkonditionen!

Merci **Heidi Bessire** für das zur Verfügung stellen des Hauses zu grosszügigen Konditionen.

Und zuletzt, dafür um so deutlicher: Danke an unsere **KundInnen**! Es ist stets eine grosse Freude für uns, mit euch den Tag zu verbringen!



Vom Walde komm' ich her!

© Sam Buchli



## Ausblick

Im neuen Jahr freuen wir uns darauf, mit der nötigen Gelassenheit und mit der richtigen Prise Humor den Cutohof weiter gedeihen zu lassen. Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter, spannende und schöne Momente und lustige Anekdoten.

Gespannt beginnen wir mit dem ersten Jugendlichen in der beruflichen Integration und sind überzeugt, auf dem Cutohof ein vielschichtiges und motivierendes Lernfeld zu bieten.

Lola soll im nächsten Jahr zum Therapiepferd ausgebildet werden. Die erforderliche Gelassenheit bringt sie mit. Durch gutes und gezieltes Training werden die Muskeln aufgebaut um ihr körperlich die Kraft geben, Menschen zu tragen. Ebenso wichtig ist das Erarbeiten eines guten Grundgehorsams.

Im Projekt Standortwechsel wird es sicherlich etwas ruhiger werden, da in erster Linie die Einsprachen/Beschwerden von Gemeinde und Kanton behandelt werden.

Dies wird uns die Zeit geben, unsere organisatorischen Grundlagen zu stärken und die Beteiligung der Institutionen voranzutreiben. Angedacht ist auch, die Gesellschaftsform anzupassen. Wir

freuen uns, Sie darüber zu gegebener Zeit zu informieren.

Auf jeden Fall gilt es wieder viele spannende Herausforderungen zu meistern und darin hat der Cutohof inzwischen Übung! Auf ein neues, spannendes und abwechslungsreiches Jahr!



Schauen, was noch kommt! © Sam Buchli





## Bericht der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder  
Geschätzte Freundinnen und  
Freunde des Vereins Cutohof

### **Zeit der Wandlung – Wandlungszeit?**

Ist es Zufall oder Absicht, wenn ich diese Worte ausgerechnet in der Osterzeit verfasse?

Das Vereinsjahr 2017 war für die Cutohof GmbH eine Zeit der Wandlung. Es hat sich einiges gewandelt, dies im positiven sowie auch

im negativen Sinne. Was bedeutet das Wort wandeln? Bedächtig und langsam «umhergehen». Was heisst das nun im übertragenen Sinn? Wer sich auf der Website, [www.cutohof.ch](http://www.cutohof.ch) über den Stand des Projekts Standortwechsel informiert hat weiss, dass es dazu und zur Teilzonenplanung Sammeleinsprachen gegeben hat. Die Erlebniswelten auf dem Cutohof zu erhalten heisst, ehrlich und präzise informieren und bedächtig verhandeln, Entscheide abwarten



Pferdische Ablenkung von der Arbeit.

© Sam Buchli



Hugh! Häuptling mit Pony.

© Sam Buchli

und einen Schritt vor den andern setzen. Das bedeutet für das Team Cutohof viel Arbeit und vor allem Geduld. Alle, die in dieses Projekt viel Zeit und auch Geld gesteckt haben, warten nun voller Zuversicht auf positive Berichte. Entscheide, die für Leben, für die Lebendigkeit gefällt werden, von Menschen die wissen, was Wandlung bedeutet. Damit die wertvolle soziale Dienstleistung der Cutohof GmbH wachsen und vielen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Freude bereiten kann, zähle/n ich/wir weiterhin auf Ihre Unterstützung, sei es in Form einer Spende oder einer Mitgliedschaft. Ein reibungslos

geführter Betrieb soll auch in dieser schwierigen Übergangsphase sichergestellt werden können. Nicht alles ist durch Fleiss und Talent möglich.

*Grosse Taten sind nicht durch Stärke geleistet worden, sondern durch Beharrlichkeit.*

*Samuel Johnson*

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des Vereins Cutohof und dem Team der Cutohof GmbH viel Kraft und Ausdauer.

Christine Heutschi



## Patenschaften

Therapiepferde leisten anspruchsvolle Arbeit. Um gesund zu bleiben und den beeinträchtigten Personen ein guter Partner zu sein, brauchen sie eine möglichst artgerechte Haltung, regelmässiges Training, liebevolle Pflege und viel Abwechslung. Auch wenn die Pferde «pensioniert» werden sorgen wir weiter für sie und lassen sie den Lebensabend auf der Weide geniessen.

Mit einer Patenschaft unterstützen Sie uns darin, die Pferde optimal zu betreuen und die Kosten für die Therapiestunden trotzdem tief zu halten. So können weiterhin viele beeinträchtigte Menschen von dem bereichernden Zusammensein mit Pferden profitieren.

Als Patin oder Pate erhalten Sie:

- Patenschafts-Urkunde
- Fotos und Informationen zum ausgewählten Pferd
- Geschäftsbericht, der über die Aktivitäten auf dem Hof informiert
- Auf Wunsch und nach vorheriger Absprache die Möglichkeit, das Pferd zu besuchen
- Spendenbescheinigung

Ihr Einverständnis vorausgesetzt werden Patenschaften auf der Website des Cutohofs erwähnt.

Mögliche Varianten:

- Vollpatenschaft  
CHF 400.– pro Monat
- Teilpatenschaft  
Freier Betrag/Mindestbetrag  
CHF 20.– pro Monat





Vielleicht versteckt der Fotograf ja Gutzis...

© Sam Buchli



## Unterstützung

Dank Mitgliederbeiträgen und Spenden beteiligt sich der Verein an den Kosten des Cutohofs, damit die Preise für die sonderpädagogischen Reitstunden bezahlbar bleiben. So wird Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen eine individuell angepasste Unterstützung und Förderung mit Hilfe des Pferdes ermöglicht.



So viel Liebe!

© jb

Werden Sie Mitglied! Mit Ihrer Mitgliedschaft engagieren Sie sich

- dafür, dass Menschen mit Beeinträchtigungen ausserhalb ihrer Institution Erfahrungen sammeln und Ausgleich finden können
- dafür, dass die Qualität der Dienstleistungen auf dem Cutohof hoch gehalten werden kann
- für die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wenn Sie zusätzlich (oder ausschliesslich) eine Spende machen möchten, freut uns das sehr!

Nähere Informationen finden Sie unter [www.cutohof.ch](http://www.cutohof.ch).

Der Verein ist steuerbefreit. Ihre Spende kann von den Steuern abgezogen werden.

Spendenkonto  
Spar- und Leihkasse  
Bucheggberg AG  
4584 Lüterswil  
CH42 0839 5044 2842 9013 6

Verein Cutohof  
Dorfstrasse 1  
4586 Buchegg



## Jahresrechnung

in CHF

<b>Bilanz</b>	<b>per 31.12.2017</b>	<b>per 31.12.2016</b>
<b>Aktiven</b>		
Vereinskonto	1'332.20	6'864.45
Patenschaftskonto	194.80	-
Guthaben Verrechnungssteuer	7.65	7.65
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'534.65</b>	<b>6'872.10</b>
<b>Passiven</b>		
Vereinsvermögen	1'534.65	6'872.10
<b>Total Passiven</b>	<b>1'534.65</b>	<b>6'872.10</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Ertrag</b>		
Mitgliedbeiträge	1'280.00	1'100.00
Spenden allgemein	21'195.00	5'260.00
Spenden zw.geb. Pferde	-	7'500.00
Spenden zw.geb. Reitzubehör	-	5'000.00
Spenden zw.geb. Projekt Standortwechsel	5'015.00	32'300.00
Spenden zw.geb. Patenschaften	240.00	-
Erträge aus Bankguthaben	0.75	2.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>27'730.75</b>	<b>51'162.00</b>
<b>Aufwand</b>		
Beiträge Pferde	-	7'500.00
Beiträge Pferdehaltungskosten	10'040.00	751.05
Beiträge Alters- und Fohlenweide	7'510.00	9'120.00
Beiträge Reitzubehör	5'000.00	-
Beiträge Projekt Standortwechsel	10'000.00	32'300.00
Verwaltungsaufwand	-	-
Vorstandssitzung, VV	239.05	-
Werbung/CD	222.50	930.00
Bank-, PC-Spesen	56.65	66.75
Jahresergebnis	-5'337.45	494.20
<b>Total Aufwand</b>	<b>27'730.75</b>	<b>51'162.00</b>



## Danke!

**Wir danken ganz herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen, die den Verein und damit den Cutohof im 2017 so grosszügig unterstützt haben:**

MBF Foundation . . . . .	15'000
Stiftung zum Delphin. . . . .	5'000
Praxis für Ergotherapie, Bern	500
Hans-Peter Flühmann . . . . .	500
Familie Steuri. . . . .	500
Lea Boss-Schierscher . . . . .	400
Spar- und Leihkasse Bucheggberg . . . . .	300
Helga Syz-Jenni . . . . .	280
Privatschule Olten GmbH . . . .	250
Tamara Scharnhorst . . . . .	240
Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk . . . .	200
Markus von Burg . . . . .	200

### **Spenden von CHF 100 bis CHF 199**

Kurt Altermatt  
Maja Cosandey  
Familie Hadorn-Ingold  
Familie Koeninger-Aeschbacher  
Andrée Niederhäuser-Cattin  
Rahel und Peter Scheidegger  
Familie Schmid  
Rita Stampfli  
Alissa Vessaz  
Familie Zimmermann

### **Spenden bis CHF 99**

Familie Arn Schaller  
Denise und André Besnard  
Familie Bieri  
Beatrix Brammertz  
Franz Brandl  
Ursula Brandl  
Nicole Büschi  
Astrid Büttiker  
Jutta und Michael Corte  
Antonia Feller  
Rahel Flury  
Kurt Frey  
Julia Fürholz  
Regula Gehrig  
Familie Grundisch Kammermann  
Familie Heutschi  
Simone Hirter  
Philipp Hörner



Familie Jutzeler Niederhäuser  
Familie Keller  
Claudia Kläntschi  
Familie Köhli  
Familie Krebs  
Silvia Lamprecht  
Anja Marbot  
Patrick Marti  
Elsbeth Müller-Sutter  
Hans Riesen  
Familie Ritter  
Urs Rüegg

Mirjam Schneider  
Regula Senn  
Familie Strebel  
Familie Suntheim  
Peter Trevisan  
Tom und Nicole Vogt  
Nicole Walther  
Johanna Winzenried  
Maria und Patrick Wittmer  
Lucretia Wunderlich  
Familie Wüthrich  
Gabriela Ziegler



Schmüsu hat auch Reitstunde.

© jb



## Ausblick

Der Verein soll auch im 2018 als ideelle und finanzielle Unterstützung der Cutohof GmbH zur Seite stehen. Aktuell zählt der Verein 71 Mitglieder. Er setzt sich im kommenden Jahr weiterhin dafür

ein, Neumitglieder zu gewinnen. Mitglieder, die mit ihrer Mitgliedschaft dem Cutohof eine Stimme geben, damit ein starkes Netzwerk aufgebaut werden kann!



Es ist schön, wenn's schön ist!

© Sam Buchli







